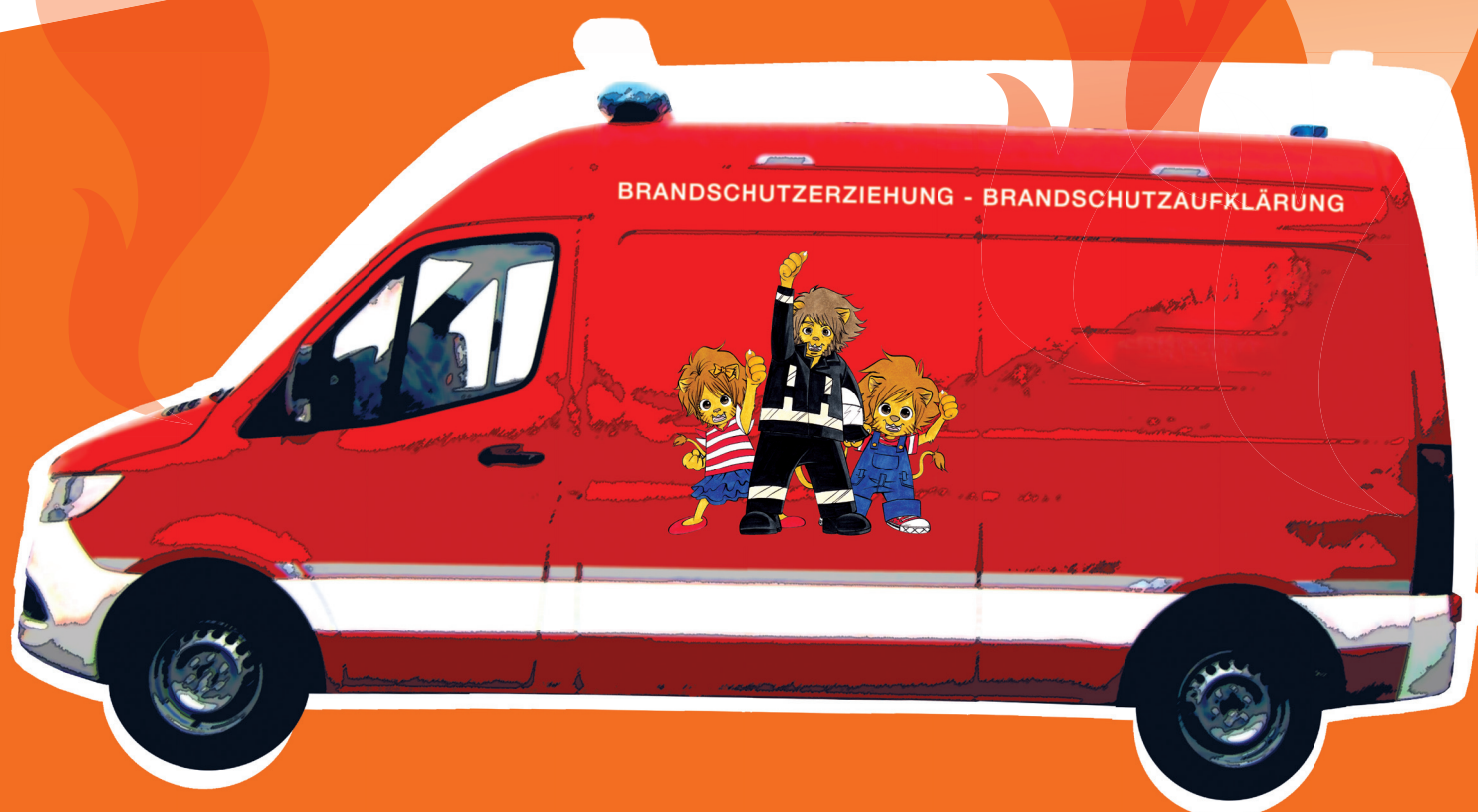




HESSEN

Brandschutzerziehung in Grundschulen

GEMEINSAM SICHER FEUERWEHR



HESSEN
Hessisches Ministerium
des Innern, für Sicherheit
und Heimatschutz





VORWORT

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

in diesem Heft erfährst du, was du selbst tun kannst, um dich vor Feuer oder anderen Gefahren zu schützen. Menschen nutzen das Feuer schon seit sehr langer Zeit. Aber es kann auch großen Schaden anrichten. Wenn du mit diesem Heft gearbeitet hast, dann weißt du, wie Feuer entsteht. Und du lernst, was du tun kannst, damit bei dir zu Hause oder in der Schule kein Feuer ausbricht. Wenn es doch einmal brennen sollte, gibt es ein paar wichtige Regeln, wie du dich richtig verhältst.

Die Feuerwehr hat ganz unterschiedliche Aufgaben. Welche das sind, darüber informiert dich dieses Heft. Neben der Brandbekämpfung helfen die vielen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner den Menschen bei Unwetter und Überschwemmungen, Verkehrsunfällen und in vielen anderen Notlagen.

Die Erklärungen und Bilder in diesem Heft sind immer wieder mit Rätseln, Experimenten und Spielen aufgelockert. Damit lernst du ganz einfach, bei Gefahr die richtigen Dinge zu tun.

Wir wünschen dir viel Spaß mit diesem Heft!

IMPRESSUM

Fachausschuss Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung vom LFV Hessen, E-Mail: brandschutzerziehung@feuerwehr-hessen.de

Herausgeber

Hessisches Ministerium
des Innern, für Sicherheit
und Heimatschutz
Friedrich-Ebert-Allee 12
65185 Wiesbaden
Telefon: +49 611 353-0
Telefax: +49 611 353-1766
In Zusammenarbeit mit dem
Landesfeuerwehrverband
Hessen e.V.

Verantwortlich

Sebastian Poser (HMdI)

Redaktion

Hessisches Ministerium
des Innern, für Sicherheit
und Heimatschutz
Landesfeuerwehrverband Hessen e.V.

Internetabruf

www.feuerwehr.hessen.de

E-Mail-Adresse

brandschutzerziehung@innen.hessen.de

Gesamtbetreuung und Lektorat

KiKo - Büro für Kommunikation, Frankfurt a. M., www.kiko.de

Gestaltung

Konzept fünf, Offenbach a. M., www.konzept-fuenf.de

© Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit
und Heimatschutz

2. Auflage (2026) gedruckt in Hessen





EINLEITUNG

Wahrscheinlich kennst du jemanden, die oder der Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr ist. Auch die Kinder Charlotte und Yannik haben Freunde und Verwandte, die freiwillig bei der Feuerwehr mit-helfen. Da haben die beiden schon so einiges mitbekommen.

Charlotte und Yannik wollen es aber genauer wissen. In diesem Heft gehen sie auf Entdeckungsreise und du kannst auch mitmachen. Es gibt dabei spannende Experimente, knifflige Rätsel und interessante Informationen zu folgenden Themen:



BRANDVERHÜTUNG



WENN ES BRENNT



RICHTIGES VERHALTEN IM GEFAHRENFALL



DIE FEUERWEHR IM EINSATZ FÜR UNS

Es gibt auch Aufgaben, bei denen Nachdenken und Kombinieren gefragt sind. Diese sind so gekenn-zeichnet. Es gibt Aufgaben, die du alleine lösen kannst und welche, bei denen du in Gruppen- oder Partnerinnen-/Partnerarbeit lernst.



Hier soll etwas geschrieben oder gezeichnet werden.



Schau genau! Hier sollst du etwas finden oder erforschen.



Nachdenken gefragt! Hier sind knifflige Aufgaben zu lösen.



Schwätzen erlaubt! Hier tauscht ihr euch mündlich aus.



Zu zweit geht's besser! Hier ist Partnerinnen-/Partnerarbeit gefragt.



Wie geht das? Hier wird ausprobiert und experimentiert.





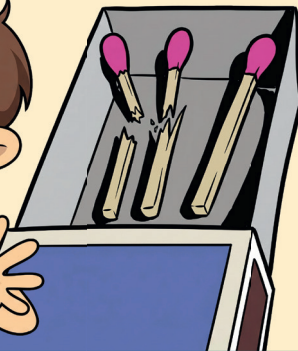
FEUER - WAS IST DAS?

Charlottes Geburtstagskerzen

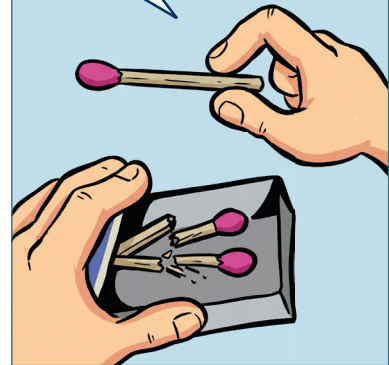
Charlotte hat Geburtstag. Yannik hat ihr einen Geburtstagskuchen gebacken. Nun will er die Kerzen anzünden.



In der Streichholzschachtel sind noch drei Zündhölzer:

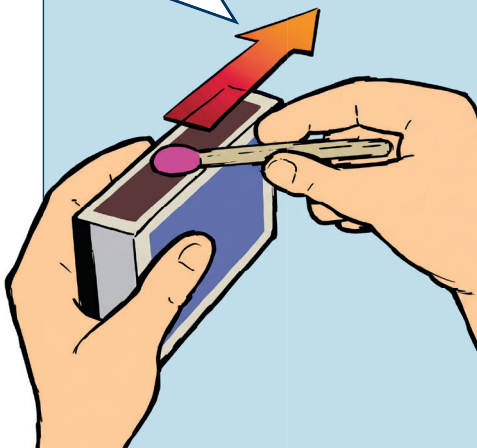


Ich nehme dieses Streichholz!



Warum nimmt Yannik dieses Streichholz?

Jetzt zünde ich das Streichholz an. Ich streiche schnell über die Zündfläche. Aber ich passe auf: Ich streiche weg von meinem Körper. Und ich fasse das Holz nicht oben an, sondern in der Mitte.



Warum ist es wichtig, dass Yannik das Streichholz entzündet, indem er es weg von seinem Körper streicht? Warum hält er das Holz in der Mitte?

Geschafft! Alle Kerzen brennen! Charlotte, du kannst kommen!





Experiment

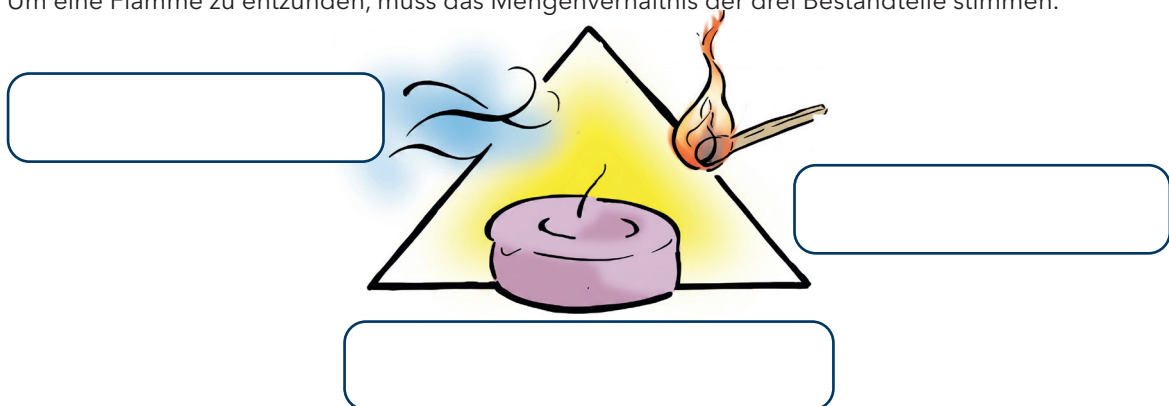
Zünde selbst ein Teelicht richtig an! Beachte dabei die Regeln zum Entzünden eines Streichholzes. Stülpe dann ein Glas über das Teelicht. Was passiert? Warum passiert das? Notiere deine Beobachtungen!

Achtung! Bei Experimenten mit Feuer muss man immer sehr vorsichtig sein. Du darfst dieses Experiment nie alleine durchführen.* Verwende eine feuerfeste Unterlage und stelle einen Eimer Wasser zum Löschen bereit. Verwende auf keinen Fall ein Teelicht mit Duft, da es Öl enthält. Solche Teelichte dürfen nicht mit Wasser gelöscht werden!

* Deine Eltern oder andere Erwachsene müssen bei diesem Experiment immer dabei sein!

Das Verbrennungsdreieck

Damit die Kerze brennt, müssen gleichzeitig drei Bedingungen erfüllt sein. Zunächst braucht man eine Wärmequelle, die die Kerze entzünden kann. In diesem Fall war das ein brennendes Streichholz. Als nächstes muss brennbares Material vorhanden sein. Der Docht und das Wachs deiner Kerze sind solche Materialien. Zuletzt darf der Sauerstoff nicht fehlen, sonst würde die Kerzenflamme ersticken. Um eine Flamme zu entzünden, muss das Mengenverhältnis der drei Bestandteile stimmen.



Schreibe in jede Seite des Dreiecks eine der Bedingungen dafür, dass Feuer entstehen kann und z. B. eine Kerze brennt! Die drei Bedingungen findest du oben im Informationstext.



NUTZEN UND GEFAHREN VON FEUER

Yannik erzählt

Das Feuer hat viele Vorteile für uns Menschen, aber leider ist es manchmal auch sehr gefährlich. Yannik erzählt zu diesem Thema:



Menschen nutzen das Feuer schon seit 1,5 Millionen Jahren. Die Nahrung konnte besser verdaut werden, weil sie mit Hilfe des Feuers vor dem Essen gekocht wurde. Feuer brachte außerdem Licht in die Wohnhöhlen und schützte vor wilden Tieren. Auch heute nutzen wir das Feuer. Zum Beispiel beim Grillen oder bei einem Lagerfeuer. Oder wenn wir die Kerzen am Adventskranz anzünden und es dann bei uns ganz gemütlich wird. Feuer kann aber auch viel Schaden anrichten, wenn man nicht richtig damit umgeht. Früher brannten oft ganze Dörfer ab. Heute verhindert das die Feuerwehr. Dabei können wir selbst etwas dafür tun, dass kein Brand entsteht. Zum Beispiel den Wasserkocher nach Gebrauch immer ausschalten, keine Gegenstände über eine Schreibtischlampe hängen oder beim Kochen heißes Fett am Herd immer beaufsichtigen.



Und du? Nenne Beispiele, bei denen du Feuer toll findest.

Wann ist das Feuer gefährlich? Schreibe einige Beispiele auf!



BRENNBARKEIT VON STOFFEN

Welche Stoffe brennen und welche nicht?



Nicht jedes Material, das du kennst, kann in einem Feuer verbrennen. Das hängt mit den unterschiedlichen Eigenschaften der Stoffe aus unserer Umwelt zusammen. Welche Stoffe brennen? Welche Stoffe brennen nicht? Welche Stoffe schmelzen? Sortiere die Beispiele!



Brennbare Stoffe	Nicht brennbare Stoffe	Stoffe, die bei sehr hohen Temperaturen schmelzen



Welche Stoffe fallen dir noch ein? Ordne sie in die Tabelle ein!



WIE VERHALTE ICH MICH RICHTIG, UM BRÄNDE ZU VERHINDERN?

Charlottes Geburtstagsparty



Charlotte hat zu ihrem Geburtstag einige Gäste eingeladen. Auf der Party geht es ganz schön wild zu. Markiere auf dem Bild, welche Situationen gefährlich werden könnten! Warum? Rede mit deiner Mitschülerin oder deinem Mitschüler darüber!



- 

[illegible]



RICHTIGES VERHALTEN IM BRANDFALL

Was musst du tun, wenn du einen Brand entdeckst?

Es gibt ein paar einfache Regeln, wie du dich im Brandfall verhalten musst.



Lies dir die Regeln in aller Ruhe durch und versuche sie dir zu merken. Frage dich anschließend mit deinem Sitznachbarn gegenseitig ab.

1. Keine Panik! Ich bleibe ganz ruhig.

2. Schnell weg! Ich versuche nicht selbst das Feuer zu löschen. Wenn ich noch gefahrlos die Wohnung/das Haus rauchfrei verlassen kann, schließe ich die Türen hinter mir und rufe „Hilfe es brennt“, um weitere Personen zu informieren.

3. Ich alarmiere die Feuerwehr unter der Notrufnummer 112. Wenn ein Erwachsener in der Nähe ist, kann ich auch diesen bitten, den Notruf abzusetzen.

4. Draußen bleiben! Ich warte vor dem Gebäude auf die Feuerwehr. Auch wenn ich etwas Wichtiges vergessen habe, gehe ich nicht zurück in das brennende Haus.

1.

2.

3.

4.



Überlegt in der Partnerinnen-/Partnerarbeit, wie ihr die einzelnen Punkte pantomimisch darstellen könnt. Führt sie dann der Klasse vor.



Fertige nun zu jedem Punkt eine kleine Zeichnung an, die dich an das Verhalten erinnert! Neben den Verhaltensregeln findest du Platz in den leeren Kästchen.



Rauchentwicklung

Bei einem Feuer gibt es neben den heißen Flammen noch eine weitere Gefahr: den Rauch.



Setze die fehlenden Satzteile ein.

die Tür hinter dir schließt und nicht selbst versuchst das Feuer zu löschen

giftig ist

die Sicht einschränkt

schnell die Wohnung/das Haus verlässt, wenn es noch gefahrlos für dich möglich ist

Rauch ist sehr gefährlich,

→ weil er

Du könntest die Orientierung verlieren.

→ weil er

Du könntest ersticken.

Bei starker Rauchentwicklung ist es wichtig,

→ dass du

→ dass du

Was macht ein Rauchwarnmelder?



In Deutschland sind Rauchwarnmelder in bestimmten Räumen Pflicht – besonders in Räumen, in denen geschlafen wird oder die als Fluchtweg dienen. Rauchwarnmelder sind runde Plastikgehäuse, die an der Decke befestigt werden. Sie erkennen, wenn es in dem Raum zu starker Rauchentwicklung kommt und lassen dann ein sehr lautes Geräusch ertönen. Wenn du dieses laute Geräusch hörst, musst du sofort eine erwachsene Person darüber informieren. Der Rauchwarnmelder alarmiert nicht automatisch die Feuerwehr, deshalb ist es nötig, sie im Ernstfall sofort selbst zu rufen.



EINEN NOTRUF ABSETZEN

Die Notrufnummer der Feuerwehr und des Rettungsdienstes ist die 112. Man kann sie von jedem Telefon kostenlos aus anrufen. Die Person am anderen Ende des Telefons weiß ganz genau, was sie von dir wissen möchte. Daher ist es wichtig, dass du genau zuhörst und auf die Fragen antwortest. Du darfst erst auflegen, wenn es dir am Telefon gesagt wird.



NOTRUF 112

„Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst, **WO** genau ist der Notfallort?“



Mit folgenden Fragen solltest du rechnen:



Wo ist es passiert?

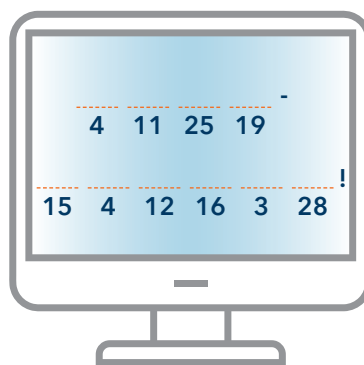
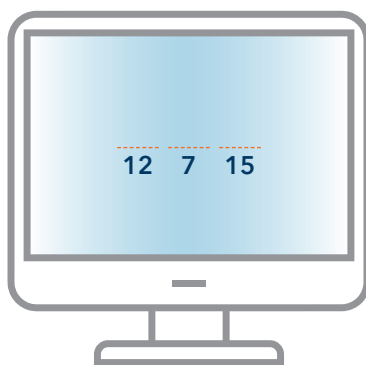
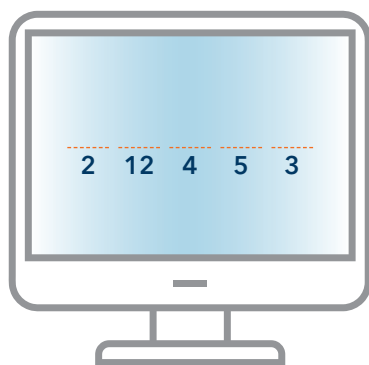
Was ist passiert?

Wie heißt du und wie bist du erreichbar?

Gibt es Verletzte?



Löse das Rätsel. Du findest die richtigen Buchstaben auf der Tastatur.



1 Q	2 W	3 E	4 R	5 T	6 Z	7 U	8 I	9 O	10 P	11.. Ü	* +
° ^	12 A	13 S	14 D	15 F	16 G	17 H	18 J	19 K	20 L	21.. Ö	22.. Ä
> <	23 Y	24 X	25 C	26 V	27 B	28 N	29 M	; ,	: .	- _	' #



Notrufe



Bei der Leitstelle der Feuerwehr gingen folgende Anrufe ein:
Lies die Beispiele durch und überlege, was richtig gemeldet wurde und wo Fehler passiert sind.

Ich heiße Michael Schneider. Bei meinem Nachbarn raucht es aus dem Dachfenster. Sie wohnen im Gartenweg 5 in Wiesbaden. Es macht niemand auf, bitte kommen Sie schnell!

Anna Lehner hier. Auf der A5 hat es einen Unfall gegeben. Mehrere Autos sind ineinander gefahren. Wir sind hier ungefähr auf der Höhe der Autobahnabfahrt Darmstadt.

Schnell! Es brennt, es brennt! Was soll ich nur tun? Meine kranke Mutter ist noch im Haus!! Oh nein, es brennt!

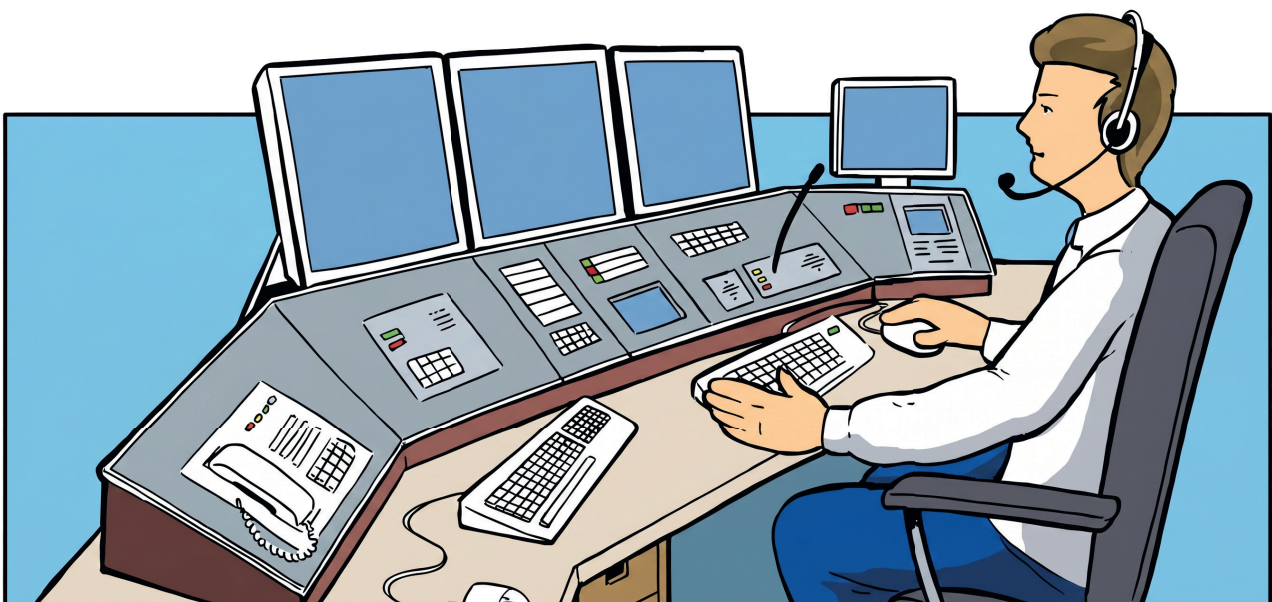
Ich bin die Marktleiterin. Was soll ich denn nur tun? Überall ist Rauch...

Wann war nochmal das Feuerwehrfest diesen Sommer? Ich habe das Datum und die Uhrzeit vergessen.

Hier ist Bauer Ernst vom Ziegenhof in Merzhausen. Mein Stall brennt! Da sind noch meine Ziegen drin!

Hallo! Im Wald von Kassel brennt es. Es scheinen da ein paar Tiere vom Feuer eingeschlossen zu sein.

Meine Schwester und ich möchten die Kirschen von unserem Baum pflücken. Könnten Sie mit der großen Drehleiter vorbeikommen und uns helfen?





DIE FEUERWEHR KOMMT...

Du Yannik, bei meinen Nachbarn hat es heute gebrannt! Meine Mutter hat sofort die Feuerwehr alarmiert und es ist niemandem etwas passiert.

Oh! Zum Glück! Hast du den Einsatz der Feuerwehr beobachten können? Was haben die denn gemacht?

Ja, ich konnte alles genau von meinem Fenster aus beobachten. Kurze Zeit nach dem Anruf bei der Leitstelle unter der Notrufnummer 112 waren die ersten Löschfahrzeuge vor Ort.

Und was haben sie zuerst gemacht?



Puh, das ging ja alles ganz schön fix

Das lief alles wie am Schnürchen: Ein Trupp hat gleich damit begonnen sich die Atemschutzgeräte anzuziehen. Die anderen Feuerwehrleute haben sofort begonnen die Feuerwehrschräuche mit Wasser zu füllen.

Nachdem der erste Trupp die Atemschutzgeräte angelegt hatte, sind die Feuerwehrleute direkt ins Haus gestürmt, um unsere Nachbarin und ihr Baby zu retten. Sie stand schon hinter einem Fenster im 1. Stock und hat auf sich aufmerksam gemacht. Die anderen Feuerwehrleute haben mit den Löscharbeiten begonnen.

Aber ja! Es gibt viele unterschiedliche Stellen, wo die Feuerwehr das Löschwasser hennimmt. Nämlich ...

Woher hatte die Feuerwehr das Wasser zum Löschen?

Das weiß ich jetzt grade nicht mehr... Gibt's denn da verschiedene Möglichkeiten?

Und erst als sie alle Personen und sogar die Katze gerettet hatten, da haben sie das Wasser so richtig aufgedreht und innerhalb weniger Minuten war das Feuer gelöscht. Es stinkt jetzt nur noch fürchterlich in unserer Straße.





Wo kommt das Löschwasser her?



Wie heißen die unterschiedlichen „Quellen“ aus denen das Löschwasser kommt?
Setze die folgenden Lösungsworte in den richtigen Informationstext ein!

Tanklöschfahrzeug

Unterflurhydrant

Überflurhydrant

Flüssen

Seen

Teiche

Bäche

In ein passen je nach Bauart bis zu 5.000 Liter Wasser. Es muss bei einem Brand die Wasserversorgung sicherstellen, bis von einer anderen Entnahmestelle die Schlauchleitungen verlegt und so die Löscharbeiten gesichert sind.

Den kann man deutlich sehen. Hier ragt eigentlich die Wasserleitung aus der Erde heraus.

Wenn keine Möglichkeit besteht, das Löschwasser aus dem Wasserleitungsnetz zu entnehmen, benutzt die Feuerwehr Saugstellen

an

und

oder

und .

Im Sommer dürfen diese Stellen, aus denen das Wasser gesaugt wird, nicht austrocknen und im Winter nicht zufrieren.

Ein ist unter der Erde versteckt. Die Feuerwehr muss zuerst ein Standrohr einsetzen, damit sie ihn zur Wasserentnahme verwenden kann.

Damit die Feuerwehr den Unterflurhydrant leicht finden kann, ist bei jedem Unterflurhydrant ein Hinweisschild angebracht. Die obere Zahl gibt an, wie dick in Millimeter die Rohrleitung des Hydranten ist. Die Zahlen unter dem Strich geben an, wo sich der Hydrant befindet: ... Meter vor dem Schild und ... Meter rechts von ihm. Der Hydrant ist dann unter einem Eisendeckel geschützt.

H 100
112,7
6,4

Wasserentnahmestellen in der Nähe



Finde heraus, welche Wasserentnahmestellen es in der Nähe deiner Schule gibt!



ALARMIERUNG IN HESSEN



Woher weiß die Feuerwehr, dass sie gebraucht wird und wo sie gebraucht wird?



Pager/Funkmeldeempfänger



Sirene



Handy-App

	Beschreibung	Bedeutung
	Einminütiger auf- und abschwellender Heulton	„Warnung der Bevölkerung“ Es besteht eine Gefahr für Personen oder Sachen – informieren Sie sich in den Medien (TV, Radio, etc.) – rufen Sie NICHT den Notruf 112 oder 110 an.
	Einminütiger Dauerton, zwei Mal unterbrochen	„Alarmierung der Feuerwehr“ Die Feuerwehr ist auf dem Weg zum Einsatz, möglicherweise sind Feuerwehrfahrzeuge mit Blaulicht unterwegs.
	Einminütiger durchgängiger Dauerton	„Entwarnung“ Es besteht keine Gefahr mehr – die Warnung ist aufgehoben
	15 Sekunden Dauerton	„Probealarm“

Wer	Rufnummer	Wann
Polizei	110	Notsituationen durch Straftaten oder Gefahrenlagen (z. B. Körperverletzung, Diebstahl, Einbruch oder Bedrohung)
Feuerwehr und Rettungsdienst	112	Notfälle, die den Einsatz der Feuerwehr (z. B. Brand, Verkehrsunfall, Hochwasser) oder eine sofortige medizinische Behandlung (z. B. Herzinfarkt, Bewusstlosigkeit, Schlaganfall) erfordern.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117	Erkrankungen, die nicht akut sind und von einem Hausarzt behandelt werden können (z. B. Erkältung, Bauchschmerzen)
Gift Notruf	06131 19240	Bei Verdacht auf eine Vergiftung oder Verätzung durch Einnahme, Einatmen, Hautkontakt oder Verschlucken potenziell gefährlicher Substanzen



DIE EVAKUIERUNGSÜBUNG AN UNSERER SCHULE

Zweimal im Jahr gibt es an jeder Schule eine Evakuierungsübung. Dabei hast du sicher auch schon einmal mitgemacht. Bei dieser Übung geht es darum, dass alle wissen, wie sie sich richtig verhalten, falls es in der Schule brennen sollte. Auf dieser Seite sind alle wichtigen Informationen zu dieser Übung zusammengestellt.

Alarmierungsform

Damit alle, die sich in der Schule aufhalten, wissen, dass sie die Schule verlassen müssen, gibt es ein Alarmsignal. Das kann zum Beispiel eine Durchsage durch Lautsprecher, eine Sirene, ein Gong oder Ähnliches sein. Wie ist das an deiner Schule? Wie ist an deiner Schule das Alarmsignal?

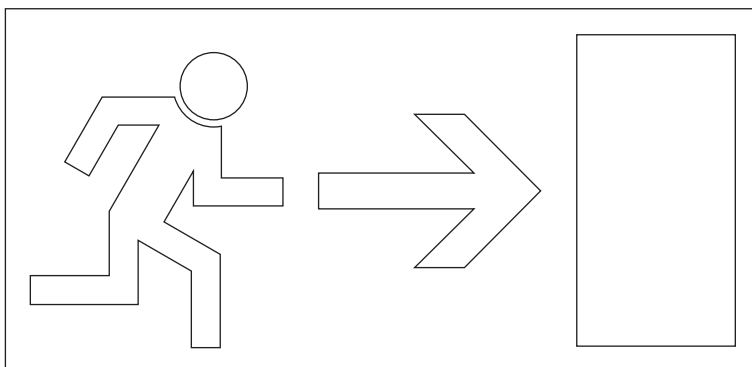


Fluchtwege richtig erkennen

Bestimmt hast du schon einmal die Kennzeichnung von Fluchtwegen gesehen. So sieht diese aus:



Male dieses Symbol richtig aus. Wenn du nicht weißt, welche Farben du verwenden musst, suche das Symbol in deiner Schule und präge es dir gut ein.





Flucht- und Rettungswegeplan



In deinem Klassenzimmer gibt es einen Flucht- und Rettungswegeplan, auf dem der schnellste Fluchtweg aus dem Klassenzimmer beschrieben ist. Wer findet den Brandschutzplan zuerst? Besprecht den Plan mit eurer Lehrerin oder eurem Lehrer!



Geht alle zusammen über den Fluchtweg in aller Ruhe nach draußen und sucht eure Sammelstelle auf. Im Notfall ist Ruhe das oberste Gebot! Wichtig ist auch, dass alle Schülerinnen und Schüler eurer Klasse den Fluchtweg von eurem Klassenzimmer zur Sammelstelle kennen.



Achtung: Gefährliche Situationen!



Wie solltest du dich in den folgenden Situationen verhalten?

Ein Feuer versperrt den Weg aus dem Klassenzimmer.

Der Fluchtweg aus dem Klassenzimmer ist an einer Stelle versperrt.

Es kommt plötzlich zu enormer Rauchentwicklung.

Die Kleidung einer Schülerin oder eines Schülers beginnt zu brennen.



DIE AUFGABEN DER FEUERWEHR

Aus der Zeitung



Lies dir die Zeitungsartikel aufmerksam durch und ordne sie anschließend den vier Aufgabenbereichen der Feuerwehr zu.

Tipp: Du findest die vier Aufgabenbereiche der Feuerwehr auf der nächsten Seite.

Brand nach Blitzeinschlag

Darmstadt In der letzten Nacht wurde um 23.47 Uhr die Feuerwehr Darmstadt zu einem Baumbrand alarmiert. Nach Auskunft des Chefs der Feuerwehr wurde der Baum vermutlich von einem Blitz getroffen. Die Feuerwehr traf rechtzeitig ein und konnte den Baum mit Hilfe der Drehleiter löschen, bevor ein Waldbrand entstand. Es kam niemand zu Schaden.

9-Jähriger aus Brand gerettet

Bebra Gerade noch einmal glimpflich gingen für einen Jungen aus der Stadt Bebra die ersten Kochübungen aus. Nach ersten Erkenntnissen des Brandsachverständigen wollte der 9-Jährige eine Eierspeise kochen, wurde dann aber vom Fernseher abgelenkt und vergaß die Eier auf dem Herd. Die Pfanne fing Feuer und der kleine Koch war vom Brand im Wohnzimmer eingeschlossen. Aufmerksame Nachbarn riefen sofort die Feuerwehr. Der Junge konnte ohne körperliche Verletzungen aus der brennenden Wohnung gerettet werden. Für eine Weile dürfte ihm aber der Appetit auf Eier vergangen sein.

Starke Regenfälle führen zu Überschwemmungen

Frankfurt Seit Tagen ist der Wasserstand des Mains bedenklich hoch. Jetzt sind für die kommenden Tage noch weitere Regenfälle und Gewitterstürme angesagt. Darum beginnt die Frankfurter Feuerwehr noch heute mit Sicherungsmaßnahmen an den Dämmen des Mains. Mit Sandsäcken und der Installation von Wasserpumpen wollen die Einsatzkräfte einer Überschwemmung der Innenstadt wie im Jahr 2002 zuvorkommen. Dazu meint der Chef der Feuerwehr: „Wir tun unser Bestes, um die Bevölkerung zu schützen, schließlich gehört das genauso zu unseren Aufgaben wie das Löschen.“

Umgekippter Traktor mit Güllefass hält Feuerwehr in Atem

Bad Vilbel Am frühen Montagmorgen kam auf der Landstraße nach Bad Vilbel ein Traktor mit vollbeladenem Güllefass ins Rutschen. Alle Versuche des Fahrers, den Traktor wieder unter Kontrolle zu bringen, scheiterten. In letzter Sekunde konnte er sich mit einem Sprung aus der Führerkabine retten. Der Traktor rutschte samt Fass über eine nasse Wiese und blieb in einer Baumgruppe hängen. Nicht nur der Tank des Traktors war aufgeplatzt, auch der Inhalt des Güllefasses ergoss sich auf den Waldboden und in den nahegelegenen Bach. Die schnell alarmierte Feuerwehr begann sofort den Traktor zu sichern und baute Ölsperren gegen eine Verunreinigung der Natur. Nachdem die verbliebene Gülle aus dem Fass abgepumpt war, begann die Feuerwehr mit der Bergung des Traktors. „Der Unfallort war für unser Spezialfahrzeug nur schwer zu erreichen, aber mit vereinten Kräften haben wir es geschafft!“, meint dazu der Einsatzleiter Manfred Huber. Nach sechs Stunden schwerer Arbeit konnte die Feuerwehr wieder abrücken.



Das sind die vier Aufgabenbereiche:

Retten	Löschen
Bergen	Schützen



Meine Erfahrungen



Fallen dir noch weitere Beispiele ein, bei denen die Feuerwehr hilft? Hast du schon einmal einen Feuerwehreinsatz miterlebt? Ordne deine Beispiele den Aufgabenbereichen zu!

Retten	Löschen	Bergen	Schützen

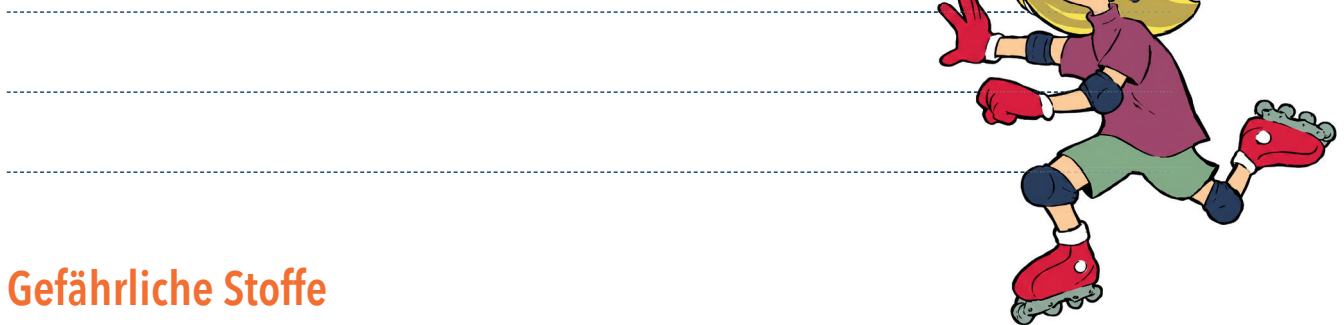


WAS KANN ICH TUN, UM MICH ZU SCHÜTZEN?

Unfallschutz in der Freizeit



Welche Freizeitaktivitäten und Sportarten fallen dir ein, bei denen du dich vor einem Unfall schützen kannst?

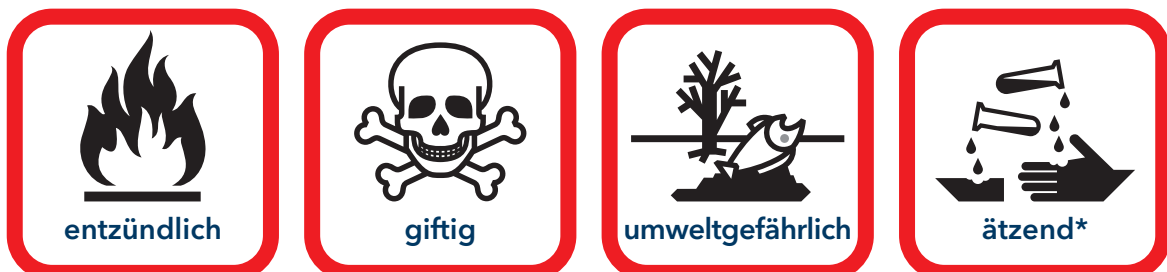


Gefährliche Stoffe

Die Feuerwehr hilft nicht nur bei Bränden. Es gibt viele andere Gefahrensituationen, bei denen die Feuerwehr Hilfe leistet. Bei Unfällen mit Öl oder chemischen Stoffen, wie zum Beispiel Giftmüll, ist die Gefahr sehr hoch, dass die Natur und wir Menschen vergiftet werden. So kann zum Beispiel unser Trinkwasser verseucht werden. Oder Menschen erkranken, weil sie mit giftigen Stoffen in Berührung gekommen sind. Die Feuerwehr hat die technischen Geräte, um in solchen Fällen unsere Gesundheit und die Umwelt zu schützen.

Damit es erst gar nicht zu einem Unfall kommt, gibt es Vorschriften, wie mit giftigen Stoffen umgegangen werden muss. Werden giftige Stoffe zum Forschen oder in Fabriken verwendet, dürfen sie nur in bestimmten Räumen oder Labors benutzt werden. Die Leute, die mit solchen Stoffen arbeiten, müssen bestimmte Schutzkleidung (Schutzanzug, Brille) tragen. Außerdem werden sie extra für diese Arbeit ausgebildet.

In unserem Alltag müssen Dosen und Behälter mit giftigem Inhalt mit bestimmten Symbolen gekennzeichnet sein. Vielleicht kennst du einige der Symbole.



* Durch ätzende Stoffe kommt es zu Verletzungen der Haut und die Oberfläche von Gegenständen wird beschädigt.



Schaue gemeinsam mit einem Erwachsenen bei dir zu Hause nach, ob du Behälter mit diesen Warnsymbolen findest. Wie sieht das Symbol auf dem Behälter aus? Was ist in dem Behälter?



Verhalten bei wetterbedingten Gefahren

Generell gilt: Wenn du draußen von einem Unwetter überrascht wirst, suche sofort im nächstgelegenen Haus Schutz. Wenn du es nicht mehr nach Hause schaffst, informiere deine Eltern, wo du bist.



Überlegt in der Klasse gemeinsam, wie man sich in den folgenden Situationen schützen kann. Mache dir dazu Notizen!

Wetterphänomen*	So kann ich mich schützen
Blitz: Durch warme und kalte Luftströme kommt es zu einer elektrischen Aufladung. Ist die Spannung hoch genug, entlädt sie sich in einem Blitz. Blitze sind sehr heiß und verursachen deshalb oft Brände. Der Blitz sucht sich den schnellsten Weg zur Erde und schlägt deshalb häufig in Bäumen, Gewässern, Berggipfeln und hohen Häusern ein.	
Sturm: Sehr starker Wind wird als Sturm bezeichnet. Der Sturm kann Bäume ausreißen und unbefestigte Gegenstände durch die Luft wirbeln.	
Hochwasser: Seen und Flüsse führen mehr Wasser als üblich. Sie treten über die Ufer. Dabei überfluten sie Landstriche. Oder das Wasser überschwemmt Häuser und andere Gebäude.	
Waldbrand: Wenn es im Sommer lange warm und trocken ist, besteht die Gefahr, dass Wälder oder bewachsene Flächen anfangen zu brennen.	
Lawinen: Durch starken Regen oder Schneefall rutschen Teile eines Berghangs ab. Dabei können Häuser, Straßen, Wälder und Wiesen verschüttet werden.	
Schneedruck: Extremer Schneefall verursacht eine dicke Schneedecke auf Häusern und Bäumen. Eventuell sind Gebäude einsturzgefährdet oder Bäume brechen unter der Schneelast zusammen.	

* Anderes Wort für „Wetterereignis“



DIE AUSRÜSTUNG



Um ihre Aufgaben zu erfüllen, benötigt die Feuerwehr bestimmte Ausrüstungsgegenstände. Hier sind einige abgebildet und ihre Verwendung wird beschrieben. Schreibe die entsprechende Bezeichnung zu den einzelnen Gegenständen! Die Informationstexte helfen dir dabei!

Einsatzbekleidung

Feuerwehrschauch

Feuerwehrhelm

Leiter

Handscheinwerfer

Atemschutzmaske

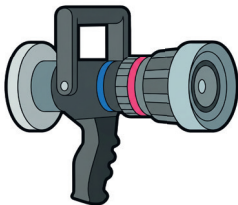
Feuerwehrhaltegurt

Strahlrohr

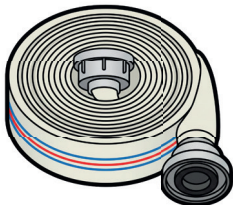
Hydraulisches Rettungsgerät



Mit diesem Gerät schützen sich die Feuerwehrleute gegen giftige Rauchschwaden und Dämpfe, die bei vielen Bränden und Unfällen entstehen.



Mit ihm spritzen die Feuerwehrleute das Wasser gezielt auf den Brandherd.



Mit einem Ende wird er an der Wasserentnahmestelle angeschlossen, am anderen Ende wird ein Strahlrohr befestigt, um Brände zu löschen.



Dieses Gerät wird zum Befreien von Menschen und Tieren verwendet, die in Fahrzeugen eingeklemmt sind.



DIE FEUERWEHR IM EINSATZ FÜR UNS



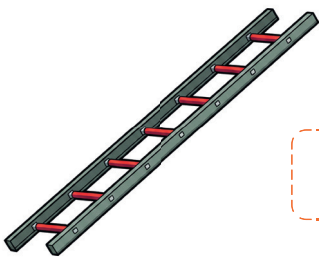
Sie besteht aus einem schwer brennbaren Stoff und hat reflektierende Streifen. Die Sicherheitstiefel sind durchtrittsicher. Damit bieten sie Schutz vor herumliegenden Nägeln und herabgefallenen Trümmern. Außerdem gehören zur Einsatzbekleidung Schutzhandschuhe.



Dieser ist aus sehr stabilem, unbrennbarem Material. Außerdem hat er einen Nackenschutz, der die Feuerwehrleute vor herabfallenden Teilen schützt. Außerdem ist er mit einem herunterklappbaren Visier ausgestattet.



Dieser spezielle Gurt ist mit Karabiner und Sicherungsleine für den Schutz der Feuerwehrleute bei Brandeinsätzen ausgestattet.



Ist ein Unglücksort oder ein Brand in größerer Höhe (zum Beispiel brennt ein Haus im 2. Stock), braucht die Feuerwehr unbedingt dieses einfache, aber wirkungsvolle Hilfsmittel.



Um Licht in dunkle und verrauchte Räume zu bekommen, benutzt die Feuerwehr dieses Gerät.



SCHUTZPATRON DER FEUERWEHR

Hi Charlotte! Schau mal, was mir meine Tante geschenkt hat. Sie ist bei der Freiwilligen Feuerwehr und das ist das Logo der Brandschutz-erziehung und -aufklärung in Hessen. Eine wichtige Aufgabe bei der alle hessischen Feuerwehren unterstützen.

Das ist ja ein cooles T-Shirt. Kennst du auch die Bedeutung des Logos?



Kennt ihr die drei Löwen? Wisst ihr wie sie heißen und wofür sie stehen? Sprecht darüber in der Klasse.

Ich weiß noch eine Gemeinsamkeit, die alle Feuerwehren im Land verbindet - ihr Schutzpatron! Der Heilige Florian lebte vor langer Zeit in Österreich. Hier habe ich seine Geschichte im Internet gefunden.



Florian wurde um das Jahr 280 in der Nähe von Wien geboren. Er wurde christlich getauft und lebte nach den Geboten der Bibel. Als Kind soll er einen Hausbrand mit einem Kübel Wasser und Gebeten gelöscht haben. Nach seinem Dienst im römischen Heer, das weite Teile von Österreich besetzt hielt, arbeitete er als Beamter in der Hauptstadt der Provinz Ufer-Noricum, dem heutigen Lorch in Oberösterreich.

In dieser Zeit wurden die Christinnen und Christen im gesamten römischen Reich verfolgt. Auch in Lorch wurden 40 Gläubige verhaftet und in den Kerker gesperrt. Der gläubige Florian wollte den verfolgten Christen helfen und plante ihre heimliche Rettung. Dabei wurde er aber erwischt und vor seinen Vorgesetzten gebracht. Jetzt sollte Florian selbst seinem Glauben abschwören und den römischen Göttern Opfer bringen. Er tat es aber nicht. Darum bestrafte ihn der römische Statthalter mit dem Tod. Mit einem Mühlstein um den Hals wurde Florian im Jahr 304 in die Enns gestoßen. Sein Leichnam wurde auf dem Gelände des heutigen Stifts Sankt Florian begraben. Weil er für seinen Glauben gestorben ist, wurde er heiliggesprochen und wird bis heute als Märtyrer verehrt, besonders an seinem Gedenktag, dem 4. Mai.

Wow,
das ist ja
spannend!





Der Heilige Florian



Beantworte mit Hilfe des Textes von Charlotte folgende Fragen:



1. Wer war Florian?

2. Wie wurde Florian ein Märtyrer?

3. Wann ist der Gedenktag des Heiligen Florians?

4. Warum ist der Heilige Florian der Schutzpatron der Feuerwehr?

5. Welche der zwei Aufgaben der Feuerwehr erfüllte bereits der Heilige Florian?



EHRENAMT UND FREIWILLIGKEIT: DIE JUGENDFEUERWEHR

Mir ist nochmal eine Ähnlichkeit zwischen dem Heiligen Florian und unserer Feuerwehr aufgefallen: Unsere Feuerwehrleute retten und löschen auch freiwillig, so wie Florian damals schon!



Ja, stimmt! Die Freiwillige Feuerwehr leistet ganz schön viel. Und dabei bekommen die Feuerwehrleute kein Geld für ihre Arbeit.



Dafür bekommen sie unseren allergrößten Respekt und Anerkennung für ihre Arbeit, die ja auch sehr gefährlich sein kann.



Damit sie den richtigen Umgang mit diesen Gefahren lernen, werden alle Feuerwehrleute sehr gut ausgebildet.



Ich weiß, dass man bei der Jugendfeuerwehr sogar schon einen Einsatz trainiert. Da müssen Schläuche verlegt, Hindernisse überwunden und Sicherungsknoten richtig gemacht werden.



Wenn man das schon richtig gut kann, darf man auch an Wettbewerben mit anderen Jugendgruppen teilnehmen. Außerdem gibt es jedes Jahr Exkursionen und Zeltlager.

Ich glaube, das ist ganz schön spannend und interessant! Wenn ich zehn werde, gehe ich auch zur Jugendfeuerwehr. Kommst du mit?



Ehrenamtliche Vereine

In Hessen gibt es viele Menschen, die sich ehrenamtlich für andere einsetzen. Das geschieht in unterschiedlichen Bereichen wie Naturschutz, Sportvereinen, Kirchen oder eben bei der Freiwilligen Feuerwehr.



Nenne einen Verein, in dem sich die Mitglieder ehrenamtlich engagieren.

Die Männer und Frauen, die bei der Feuerwehr sind, müssen körperlich fit sein und sie dürfen Hitze und Kälte nicht fürchten. Die Feuerwehrleute werden sehr gut ausgebildet. Für die Ausbildung aller Feuerwehrleute, sowohl von der Freiwilligen Feuerwehr als auch von der Berufsfeuerwehr, gibt es in jedem Bundesland eine Feuerweherschule. Um im Training zu bleiben, treffen sich die Freiwilligen Feuerwehren regelmäßig zu Übungen oder Dienstabenden.



DIE FEUERWEHR/EN IN UNSERER STADT ODER GEMEINDE

In Hessen gibt es es über 2.400 Orts- und Stadtteilfeuerwehren. Das sind vor allem Freiwillige Feuerwehren. In sieben Städten gibt es auch Berufsfeuerwehren. Außerdem gibt es viele Betriebs- und Werkfeuerwehren, die bei Bränden in Industrie- und Wirtschaftsbetrieben im Einsatz sind.

Steckbrief unserer Feuerwehr



Informiere dich über die Feuerwehr deiner Stadt/deiner Gemeinde!
Fertige einen Steckbrief über die Feuerwehr in deiner Stadt/deiner Gemeinde an.
Suche auf dem Stadtplan/Ortsplan deiner Stadt/Gemeinde deinen Wohnort.
Wo befindet sich die nächstgelegene Feuerwehr?

Wie viele Feuerwehren gibt es in deiner Stadt/Gemeinde?

Wie heißen sie?



Welche Fragen hast du an die Feuerwehr? Notiere sie hier!

**HAST DU LUST AUF
ABENTEUER, SPASS UND
ACTION ???**

**DANN KOMM ZUR JUGENDFEUERWEHR!
MIT DEINEM TEAM BEREITEST DU DICH AUF WETTBEWERBE VOR,
FÜHRST LÖSCHÜBUNGEN DURCH UND WENN DU LUST HAST, GEHT'S
GEMEINSAM INS ZELTLAGER. ALSO: LERNE NEUE LEUTE KENNEN
UND FINDE HERAUS, WAS IN DIR STECKT!**



WWW.HKJF.DE